

## **Berufsbegleitend zum Studienabschluss**

### **Fachhochschule Dresden bietet Studiengänge für Berufstätige zum Sommersemester an**

**Die Fachhochschule Dresden – Private Fachhochschule gGmbH (FHD) bietet aufgrund der großen Nachfrage zwei berufsbegleitende Bachelorstudiengänge auch zum Sommersemester 2015 an. Bis zum 28. Februar 2015 sind Bewerbungen für die Fachrichtungen „Sozialpädagogik & Management“ sowie „Pflegerische & Gesundheitsmanagement“ möglich. Das Lehrkonzept der berufsbegleitenden Studienvariante ist dabei bestmöglich auf die Bedürfnisse Erwerbstätiger ausgerichtet.**

Arbeit und Studium, das kombinieren an der Fachhochschule Dresden derzeit 190 Studierende und die Nachfrage steigt. Daher ist für die berufsbegleitenden Studiengänge „Sozialpädagogik & Management“ sowie „Pflegerische & Gesundheitsmanagement“ erstmalig eine Immatrikulation zum Sommersemester 2015 möglich. Das Studium startet am 20. März. Bis 28. Februar werden Bewerbungen entgegengenommen.

Die berufsbegleitenden Studiengänge richten sich an Interessenten mit abgeschlossener Ausbildung, die neben dem Beruf einen akademischen Abschluss anstreben. Die FHD setzt dabei auf eine enge Verzahnung von theoretischen Lehrinhalten und alltäglicher Berufspraxis der Studierenden. „Unser Lehrkonzept berücksichtigt die besondere Situation Berufstätiger. Unsere Präsenzzeiten begrenzen sich auf zwei Wochenenden im Monat und sind für die Studierenden daher gut mit Beruf und Familie vereinbar.“ erläutert Prof. Anne-Gret Luzens, Dekanin der Fakultät Betriebswirtschaft. Zusätzlich können berufliche Kompetenzen auf das Studium angerechnet werden, was die Studiendauer verkürzt.

Die Private Fachhochschule Dresden hat sich zu einer guten Adresse für alle etabliert, die eine Karriere im sozialen und pflegerischen Berufsfeld anstreben. Derzeit erwerben mehr als ein Drittel unserer Studierenden berufsbegleitend ihren Bachelorabschluss in den Fachrichtungen „Sozialpädagogik & Management“ sowie „Pflegerische & Gesundheitsmanagement“. Unter ihnen Erzieherinnen und Erzieher sowie Pflegerische und Gesundheitsfachkräfte, deren Ausbildung auf das Bachelor-Studium angerechnet wurde. Dieser neue Zugang zur Akademisierung eröffnet Berufserfahrenen Chancen auf vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten in allen Bereichen der sozialen und pflegerischen Arbeit.

Bewerbungen für beide Studiengänge sind ab sofort möglich. Weitere Informationen zum Studienangebot der Fachhochschule Dresden sind unter [www.fh-dresden.eu](http://www.fh-dresden.eu) veröffentlicht.

**Presserückfragen:** Katja Solbach (Öffentlichkeitsarbeit FHD), Tel. 0351 / 25 85 68 95 56